

Rhoneradweg ab der Quelle Oberalpass – Furker - Genfersee



Am Rhone-Gletscherrandsee entspringt die Rhone im Schweizer Kanton Wallis. Während wir an den ersten beiden Tagen das Hochgebirge mit Gletscherblick genießen, geht es bereits tags darauf in bekömmliche Klimlagen mit Obst- und Weinanbau trotz noch immer flankierender Fast-Viertausender. Der Kanton Wallis verbindet die zwei großen Sprachgruppen in Europa, ab Sion wird Französisch gesprochen und unser Reiseziel Genfersee heißt dann Lac Léman, was sich anfühlt, als wäre man an der französischen Riviera angekommen.

Do 22.08. Oberalpass – Andermatt/Hospental, ca. 15 km

Auch wenn es sich um die Radreise Rhone handelt, nach der Busanfahrt auf den Oberalpass ist der Wanderweg zur Rheinquelle zu verführerisch, um nicht einen herrlichen Tag im Hochgebirge mit einer angenehmen Wanderung zu verbringen. Anschließend Radfahrt nach Andermatt.

Fr 23.08. Andermatt – Brig/Visp, ca. 60 km

Der Furkapass wäre trotz E-Bike eine zu große Herausforderung, gibt es doch die Alternative, mit der Zahnradbahn die Steigung zu nehmen und ab Muttbach die herrliche Radfahrt zum Ausblick „Rhone-Gletscherrandsee“ (Rhonequelle) und weiter nach Brig/Visp zu genießen.

Sa 24.08. Brig/Visp – Martigny, ca. 77 km

Ab Brig weitet sich das Rhonetal. Nirgendwo in der Schweiz scheint die Sonne häufiger als hier im Wallis. Auf halber Strecke, mittlerweile in der Klimazone der Obstgärten und Weinberge, erreichen wir die Hauptstadt des Wallis: Sion mit ihren historischen Burgen, Kirchen und Herrenhäusern.

So 25.08. Martigny – Genfersee, ca. 40 km, Rückfahrt

Das breite Tal bei Martigny im Rhoneknie verengt sich wieder bei Saint-Maurice. Die Abtei Saint-Maurice gilt als ältestes Kloster des Abendlandes, das ohne Unterbrechung besteht. Noch immer flankiert vom Hochgebirge, erreichen wir nach insgesamt ca. 170 km und über 3000 Höhenmeter Gefälle den Genfersee.

Streckencharakter: Hauptsächlich bergab, es gibt aber auch Gegenanstiege von ca. 200 Hm. Wir radeln bergab teilweise auf den Pässstraßen, sonst kleine Straßen und Radwege, fallweise wenige Kieswege. Bei Ortsein-/ausfahrten gibt es lokales Verkehrsaufkommen.

Leistungen: An- und Rückreise Innsbruck

Moderner Begleit-Reisebus, geschlossener Radanhänger

Gehobene landestypische Unterkunft, Halbpension

Gewisse Extras (je nach Tourenverlauf diverse Eintritte, Picknick, fallweise Getränke)

Max. Gruppengröße: 25, Mindestteilnehmerzahl: 18

Radreiseleitung: Mag. Wolfgang di-Lena

Termin: 22.08.–25.08.2024

Reisepreis: 4 Tage Radreise, 990,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 210,- €

Reiseversicherung: Komplett-Schutz 84,- € (EZ 92,- €) wird empfohlen.

